

Acknowledgment

This dissertation could not have been finished if it were not for the understanding and support of the following people. I would like to thank my supervisor Prof.Dr. Müller for his intensive supervision and critical discussion during my four-years of study in Giessen and especially throughout this dissertation writing period. I would also like to thank my co-advisor Prof.Dr. Renkawitz for his critical reading and useful suggestions to my dissertation.

Thanks also go to Frau.Dr. Anders for kindly taking care of me in the past four years. I especially would like thank my colleagues in the Institute of Human Genetics, Giessen: Dr. Kostrzewa, Dr. Nolte, Dr. Meyer-Rogge, Dr. Stahl, Dr. Joos, Frau Winter, Frau Seimm, and the secretaries, Frau Reichmann, Frau Schmid, and Frau Walldorf. Without them, this dissertation-writing process could not have gone so smoothly.

I would also like to thank Prof.Dr. Pingoud for allowing me to use the Light cycler. And my thanks extend to Drs. Hahn and Wilhem for their direction in quantitative PCR. Thanks also go to the originators of the PAC and BAC libraries, Drs. Pieter de Jong, Kazutoyo Osoegawa, Minako Tateno, and J Gingrich and the library providers, German Resource Center and UK HGMP Resource Center for their very kind supports of materials.

I would also like to thank my English tutor, Dr. Burke, and my cousin Janice for their gratuitous time and help in proofreading my dissertation. Many thanks go to my overseas Taiwanese friends, Chi-ming, Ju-jen, Su-shia, Mr. and Mrs. Mu, Tsai, Lien, and Liu for their encouragement and friendship.

I also would like to thank my family, especially my parents, for their full support during my four years of study. Without them, this dissertation could not have even existed.

Finally, I would like to dedicate this thesis to Prof. em. Dr. Anders. I sincerely hope that he could share this delight in heaven.

Danksagung

Mit Hilfe der verständnisvollen Unterstützung durch folgende Personen, konnte diese Dissertation abgeschlossen werden.

Ich möchte dem Betreuer meiner Arbeit Prof. Dr. Müller für seine intensive Betreuung während meiner vier Jahre in Gießen und seine Bereitschaft zu kritischer Diskussion, vor allem in der Phase des Schreibens, danken.

Weiterhin möchte ich meinem Betreuer aus dem Fachbereich Biologie, Herrn Prof. Dr. Renkawitz für hilfreiche Vorschläge zur Dissertation, sowie für die kritische Lektüre des Manuskripts danken.

Ein weiterer Dank geht an Frau Dr. Anders, die mir nicht nur fachliche Unterstützung zukommen ließ. Besonders möchte ich mich bei meinen Kollegen am Institut für Humangenetik in Gießen bedanken: Dr. Kostrzewa, Dr. Nolte, Dr. Meyer-Rogge, Dr. Stahl, Dr. Joos, Frau Winter, Frau Seim sowie die Sekretärinnen Frau Reichmann, Frau Schmid und Frau Walldorf. Ohne deren Unterstützung hätte die Arbeit nicht so reibungslos fertiggestellt werden können.

Auch möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. Pingoud bedanken für die Möglichkeit seinen Light-Cycler zu nutzen. In diesem Rahmen möchte ich mich auch bei den Drs. Hahn und Wilhelm bedanken für ihre Einweisung in die quantitative PCR mit dem oben genannten Gerät.

Weiterhin bedanke ich mich bei den Wissenschaftlern und Institutionen von denen ich verschiedene BAC- und PAC-Genbanken erhielt: Drs. de Jong, Osoegawa, Tateno und Gingrich sowie die Institutionen Deutsches Ressourcen Zentrum und UK HGMP Resource Center.

Ein weiterer Dank geht an Dr. Burke und meine Cousine Janice, für ihre Zeit und Mühe, die sie auf die Fehlerkontrolle in der englischen Version der Dissertation verwendet haben. Vielmals möchte ich mich noch meinen taiwanesischen Freunden in Übersee Chi-ming Ju-jen, Su-shia, Mr. und Mrs. Mu, Tsai, Lien und Liu für ihre Freundschaft und Ermutigung bedanken.

Vor allem aber auch möchte ich meiner Familie danken, die mich die ganze Zeit meiner vierjährigen Doktorarbeit in Gießen voll unterstützt hat. Ohne diese Unterstützung wäre die Arbeit niemals möglich gewesen.

Endlich möchte ich diese Arbeit Herrn Prof. em. Dr. Anders widmen. Ich hoffe, dass er von höherer Warte den Abschluß dieser Arbeit mit Wohlwollen betrachtet.